

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

26.03.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 160|21

Tatverdächtige nach Einbruch in BMW Werk gestellt | Graffiti an Bundesverwaltungsgericht gesprüht | Polizeieinsatz anlässlich des Versammlungsgeschehens am 27. März 2021

Ersteller: Dorothea Benndorf (db), Sandra Freitag (sf), Fabian Reinhardt (fr)

Tatverdächtige nach Einbruch in BMW Werk gestellt

Ort: Leipzig (Plaußig-Portitz), BMW-Allee

Zeit: 26.03.2021, gegen 01:30 Uhr

Vergangene Nacht brachen drei Tatverdächtige auf dem Gelände des Leipziger BMW Werkes in den umzäunten und verschlossenen Abstellbereich für Fahrräder ein. Sie manipulierten an mehreren Fahrrädern, wurden jedoch bei ihrer Tatausführung gestört und versuchten daraufhin, zu entkommen. Durch die informierte Werksfeuerwehr konnten zwei Tatverdächtige (27 und 30, beide deutsch) gestellt werden. Die dritte Person entkam unerkannt. Im Zuge der Anzeigenaufnahme wurde bekannt, dass die beiden Tatverdächtigen in der Vergangenheit mehrfach polizeilich in Erscheinung getreten waren. Da gegen den 30-Jährigen ein Haftbefehl vorlag, wurde er in das Zentrale Polizeigewahrsam gebracht. Der 27-Jährige wurde nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Diebstahls wurden aufgenommen. (sf)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Graffiti an Bundesverwaltungsgericht gesprüht

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Simsonplatz

Zeit: 25.03.2021, gegen 23:30 Uhr bis 26.03.2021, gegen 03:40 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Unbekannte brachten in der vergangenen Nacht mit goldener Sprühfarbe einen Schriftzug in der Größe von 20 x 0,5 Meter an der Fassade des Bundesverwaltungsgerichts an. Die weiteren Ermittlungen wegen Sachbeschädigung übernimmt die Kriminalpolizei. (sf)

Polizeieinsatz anlässlich des Versammlungsgeschehens am 27. März 2021

Ort: Leipzig, Oschatz

Zeit: 27.03.2021, ab 14:00 Uhr

Für den 27. März 2021 wurden im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Leipzig mehrere Versammlungen angezeigt. Die Polizei hat den Führungsstab aufgerufen und führt einen polizeilichen Einsatz durch, um die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie das Grundrecht der Versammlungsfreiheit unter Einhaltung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung zu gewährleisten. Medienschaffende können sich unter den bekannten Erreichbarkeiten an die Stabsstelle Kommunikation wenden, die an diesem Tag als Ansprechpartner zur Verfügung steht. (db)

Warnhinweis - Angekipptes Fenster führt zu Einbruch

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Reichpietschstraße

Zeit: 25.03.2021, 07:30 Uhr bis 07:40 Uhr

Im Leipziger Stadtteil Reudnitz-Thonberg kam es am Donnerstagmorgen zu einem Wohnungseinbruch, obwohl sich die berechtigten Mieter in der Wohnung befanden. Dabei nutze ein unbekannter Mann ein angekipptes Fenster, um in eine Erdgeschosswohnung einzusteigen. Anschließend schloss er das Zimmer, in das er eingestiegen war, von innen zu. Obwohl er von den Mietern der Wohnung bei seiner Tat bemerkt wurde, gelang es ihm einen Laptop zu entwenden und unerkannt zu flüchten. Der Stehlschaden liegt im mittleren dreistelligen Bereich. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Wohnungseinbruchsdiebstahl.

Die Polizei weist aufgrund dieses Sachverhalts noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass Zimmer mit angekippten Fenstern in Erdgeschosswohnungen bzw. Wohnungen in Hochparterre oder im Souterrain grundsätzlich nicht unbeaufsichtigt sein sollten. Einbrecher nutzen auch tagsüber oftmals die Gelegenheit, um schnell in diese Räume einzusteigen. Fliegengitter bieten dabei keinen sicheren Einbruchsschutz. (fr)

Zeugenaufruf – angebliche Spendensammler unterwegs

Ort: Taucha, Poststraße/An der Mühle

Zeit: 25.03.2021, 08:55 Uhr und 09:23 Uhr

Am Donnerstagvormittag kam es im Bereich Taucha zu mehreren Meldungen von angeblichen Spendensammlern. Dabei versuchten Unbekannte

mit scheinbaren Spendenlisten, Spenden auf der Straße und in Mehrfamilienhäusern einzutreiben.

In einem Fall wurde eine 76-jährige Rentnerin auf der Poststraße in Taucha von einem unbekannten Mann mit einer Klemmmappe angesprochen. Der Mann forderte von ihr eine Unterschrift für eine angebliche Spende für Kinder. Als die 76-jährige ihre Geldbörse aus der Tasche holte, wurde ihr diese von dem Unbekannten aus der Hand gerissen. Anschließend entnahm der Mann Geldscheine in Höhe eines unteren dreistelligen Betrages und händigte ihr die Geldbörse wieder aus. Er verschwand unerkannt. Der Unbekannte konnte durch die Geschädigte folgendermaßen beschrieben werden:

- circa 30 Jahre alt
- circa 1,60 m bis 1,70 m groß
- schlanke Gestalt
- dunkle, mittellange Haare
- Bekleidung: dunkle Hose und dunkler Anorak
- osteuropäischer Phänotyp
- sprach schlecht und gebrochen Deutsch

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines Raubes aufgenommen und bittet um Hinweise aus der Bevölkerung.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (fr)

Warnhinweis - Taschendiebe unterwegs

Ort: Leipzig (Connewitz, Möckern, Reudnitz-Thonberg, Großzschocher), Delitzsch, Großpösna

Zeit: 25.03.2021

Am gestrigen Tag kam es in der Polizeidirektion Leipzig zu mehreren Taschendiebstählen in Einkaufsmärkten. Dabei stahlen Unbekannte die Brieftaschen aus den Einkaufswagen der Kundinnen und Kunden, als diese unbeaufsichtigt waren. Dabei gelang es den Tatverdächtigen jeweils Bargeldbeträge im drei- bis vierstelligen Bereich zu erlangen. Bei einem Fall wurde aus einer Umhängetasche ein Mobiltelefon entwendet. Die Polizei hat in allen Fällen die Ermittlungen wegen Diebstahls aufgenommen.

Die Polizei weist aufgrund der Straftatenhäufung am gestrigen Tage alle Bürgerinnen und Bürger ausdrücklich darauf hin, dass Taschen mit Wertsachen nicht unbeaufsichtigt im Einkaufswagen während des Einkaufs zurückgelassen werden sollten. Taschendiebe nutzen oftmals die Gelegenheit, um Wertsachen aus den Taschen zu entwenden. Der Diebstahl fällt den Betroffenen häufig erst an der Kasse oder später Zuhause auf. (fr)